



3. Preis



1. Preis

Die Sieger des Innovationspreises 2008



2. Preis

Im Rahmen des 10. Österr. Kongresses für Führungskräfte in Gmunden hat der Dachverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs zum 3. Mal einen Innovationspreis ausgeschrieben. Der Wettbewerb stand unter dem Thema „Das Heim im Netzwerk“.

Sieger des Innovationspreises 2008 wurde das „Haus der Generationen“, Sozialdienste Götzis GmbH

In der Marktgemeinde Götzis wurden ein Erweiterungsbau und die Sanierung des Senioren-, Wohn- und Pflegeheimes notwendig. Ziel war, gemeinsam mit dem Pflegeheim in Altach die notwendigen Pflegeplätze in der Region Kumma mit den Gemeinden Götzis, Koblach, Mäder und Altach bis zum Jahr 2020 sicherzustellen. Das Haus sollte auch den Charakter eines Sozialzentrums bekommen. Die betagten BürgerInnen und deren Familien sollten auf mehreren Ebenen unterstützt werden, damit die Betreuung und Pflege zu Haus möglichst lange gesichert sind. 2001 wurde mit der Projektentwicklung begonnen, im Herbst 2007 konnte das aus dem Netzwerk-Projekt entstandene Haus der Generationen eröffnet werden.

2. Preis: Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Haus Gustav Klimt "Ethische Entscheidungen im Alten- und Pflegeheim"

Der Netzwerkpartner IFF hat das gesamte Projekt koordiniert und die Projektumsetzung mit den einzelnen Netzwerkpartnern organisiert und begleitet. Die Projektumsetzung erfolgte bei den einzelnen Projektpartnern parallel. Das Projekt wurde beim Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung im Oktober 2004 eingereicht. Projektstart war im Jänner 2005, die Projektabschlussveranstaltung im Oktober 2006.

3. Preis: Senioren- und Pflegeheim Haus St. Josef am Inn „Das Heim als Bildungswerkstatt“

Im Rahmen mehrerer Vernetzungen ist das Haus St. Josef am Inn zu einer vielseitigen „Bildungswerkstatt“ geworden. Das eingereichte Projekt beschränkt sich ausschließlich auf die erfolgreiche Bildungscooperation im Bereich Pflege. Gemeinsam mit dem Ausbildungszentrum West (AZW) der Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH. (TILAK) hat das Haus St. Josef am Inn eine Bildungsbrücke gebaut, die eine optimale Theorie-Praxis-Verschränkung mit einem vielseitigen Nutzen ermöglicht.

Näheres zu den drei Erstplatzierten und den weiteren eingereichten Projekten zum Innovationspreis finden Sie unter www.lebensweltheim.at (aktuelles)

